

Nachrichten aus Kamachumu

Juni 2013



Mit grosser Regelmässigkeit trifft alle drei Monate ein Projektbericht von MUVIMA-VAKA¹, unserer lokalen Partnerorganisation in Kamachumu bei uns ein. Bei der Lektüre des Berichts vom ersten Quartal 2013 ist uns zweierlei besonders aufgefallen:

1. Durch die Projektarbeit werden nicht nur sehr viele Kinder (ca. 770!) in den Day Care Centers (DCC's)² betreut und unterstützt, sondern...
2. ...auch viele Erwachsene werden dadurch gefordert und weitergebildet.



Kinder und Betreuerinnen vor einem neuen DCC

Schulungsmaterial immer noch knapp

In den Jahren 2006 und 2009 sind Mitglieder vom *jambo!*-Team nach Kamachumu gereist und haben etliche DCC's besucht. Markus Bütler, Programmkoordinator von *terre des hommes schweiz (tdhch)* für Tansania, besuchte die Projekte in den Jahren 2011 und 2012.

2006 hatten wir mehrere Schachteln Farbstifte im Gepäck. Wir überreichten sie den DCC's jeweils als Gastgeschenk. Sie waren sehr willkommen, aber zu unserer Verwunderung konnten die Kinder sie

¹ Die von Frauen gegründete Nicht-Regierungs-Organisation ist vor Ort verantwortlich für die Projekte.

² Day Care Centres für Kinder von 2–5 Jahren; vergleichbar mit unseren Kitags.

nicht gebrauchen! In keiner der Hütten gab es Mobiliar. Es gab kein Papier, keine Unterlagen, keine Spielsachen! Wir fuhren damals hinunter ins Dorf Muleba und kauften in der Papeterie Zeichenpapier und Karton-Unterlagen.

Markus Bütler berichtete uns kürzlich, dass es noch immer an zu vielem mangelt. Material zum Schreiben und Malen steht nun zwar zur Verfügung. Am dringendsten wären aktuell der Bau von WC's sowie eine geeignete Ausbildung der DCC-Betreuerinnen. Bisher nehmen in der Regel junge Frauen mit Schulabschluss, aber ohne professionelle Ausbildung die Betreuungsaufgaben wahr.

Kleine Kinder betreuen und fördern

Trotzdem wird weiterhin vieles für die Kinder getan, wie wir dem letzten Bericht entnehmen können:

Rund 770 Kinder in 25 DCC's wurden täglich mit einer ausgeglichenen Mahlzeit (Porridge) versorgt. Darunter sind 174 Waisen oder Halbwaisen. Weitere 245 Kinder stammen aus prekären Familienverhältnissen³.

In 19 DCC's wurden 468 Kinder einem Gesundheitscheck unterzogen. Durchgeführt wurde er von einem pensionierten Arzt vom Gesundheitsdepartement.

Sie wurden gemessen und gewogen, um den Ernährungszustand festzustellen. Das Ergebnis war erfreulich: 98% lagen im grünen Bereich, nur bei 2% war der Zustand nicht befriedigend. In diesen Fällen wurde mit den Familien Kontakt aufgenommen. Der Arzt stellte auch fest, dass die Kinder am häufigsten an Husten, Grippe und Fieber erkrankten.

Weiter wurde die Präsenz der Kinder erhoben. Bei auffällig grossen Absenzen besuchen Mitglieder der DCC-Teams die

³ Diese Zahlen wurden von den Betreuerinnen erhoben

Nachrichten aus Kamachumu

Juni 2013



Familien, um die Gründe für die Abwesenheit zu besprechen.

Trotz bescheidenen Mitteln werden die Kinder täglich aktiviert und gefördert: sie singen, tanzen und spielen, sie zeichnen und malen, lernen zählen und machen erste Schreibübungen. Auch werden sie zur Körperpflege angehalten und zu Respekt gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt.

Auch Erwachsene profitieren

Grundsätzlich stellen wir fest, dass zusehends professioneller gearbeitet wird. Ersichtlich ist dies auch an den eintreffenden Berichten. Sie sind ausführlich, klar strukturiert und verständlich verfasst.

Das Projektteam, die Betreuerinnen der Kinder und die beiden Angestellten, Projektleiter und Buchführerin, werden fortlaufend durch *tdhch* oder andere Fachleute weitergebildet. Ein paar Beispiele:

Fünfundzwanzig Betreuerinnen ("teachers") wurden in einem Intensivkurs während sieben Tagen ausgebildet. Weitere Fortbildungen in Montessori – Pädagogik sind geplant.

Auffällig ist, wie die Zusammenarbeit unter allen am Projekt beteiligten Leuten zunimmt. Die MUVIMAWAKA-Leiterinnen treffen sich monatlich zu einer Sitzung mit dem Projektleiter und der Buchführerin. Es wird ausführlich Rückschau gehalten auf die Aktivitäten des vergangenen Monats und stets nach Verbesserungsmöglichkeiten gesucht und es werden Schwerpunkte für den kommenden Monat festgelegt.

Regelmässig besucht die Projektleitung die DCC's, wobei zu den Gesprächen auch Mitglieder der Gemeindebehörden eingeladen werden.



Der Projektleiter Joseph Misigalo und Mitglieder von MUVIMAWAKA

Die Leute von MUVIMAWAKA sind sehr aktiv und engagieren sich ernsthaft für die Gemeinschaft. Und sie sind dankbar: In jedem Bericht drücken sie Dank und Anerkennung aus für die Unterstützung durch *jambo!* und *terre des hommes schweiz*. Diesen Dank geben wir gerne an die *jambo!*-Mitglieder sowie unsere zahlreichen Spenderinnen und Spender weiter!

Für die Agenda:

***jambo!*-Filmabend 2014**

Gerne laden wir Sie zu unserem nächsten *jambo!* – Filmabend im Kornhaus Herzogenbuchsee ein. Bitte reservieren Sie sich schon heute den Termin!

Freitag, 7. Februar 2014